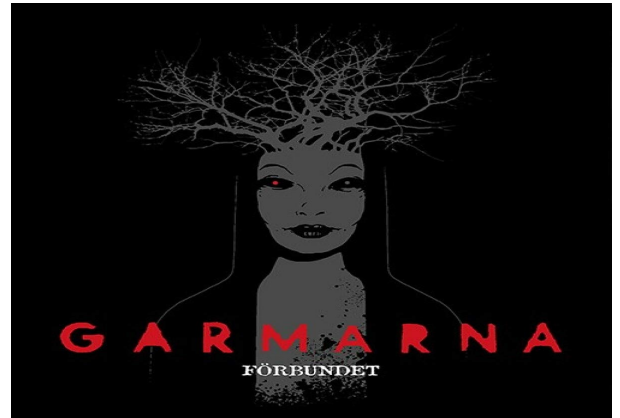


Garmarna - Förbundet

(41:52, CD, Digital, Season Of Mist/Soulfood, 2020)

Es glich schon einer kleinen Sensation, als die schwedischen Folkrocker nach 15 Jahren Abstinenz 2016 wieder auf der Matte standen und mit „6“ einmal Album Nummer sechs an den Start brachten. Die Band um ihre

liebreizende Sängerin *Emma Härdelin*, die seit ihrer Gründung 1990 in der Originalbesetzung spielt, war vor allem in den Neunzigern berühmt/berüchtigt für ihre fast schon ketzerische Herangehensweise an die Aufarbeitung alter schwedischer Volks-(oder Folks-)weisen. Aber gerade die Verwendung von elektronischem Equipment, welche die Musik nahe an den Trip-Hop brachte, bescherte Garmarna ähnlich ihren Landsmännern von Hedningarna weltweite Aufmerksamkeit.



Wird man nun mit Album Nummer sieben – „Förbundet“ – welches passenderweise auf dem Metal-Label Season Of Mist erscheint, konfrontiert, dann muss man der Band schon bescheinigen, dass (fast) alles beim Alten geblieben ist. Was in Bezug auf Garmarna durchaus positiv zu verstehen ist. Tracks wie ‚Ramunder‘ (eine Komposition aus dem 17. Jahrhundert, die von Hedningarna-Anderes Norudde an der Moraharpa actionmäßig aufgepeppt wird), ‚Sven I Rosenård‘ oder ‚Dagen Flyr‘ sind straighte, kraftvolle Folkrocker, während das träumerische ‚Din Grav‘ eine *Emma Härdelin* in Bestform präsentiert.

Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 11)

Surftipps zu Garmarna:

Link.tree

Facebook

YouTube

Instagram

Bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Wikipedia

Abbildung: Garmarna